

Schweizerisches Bundesblatt

mit schweizerischer Gesetzsammlung.

69. Jahrgang. Bern, den 28. Februar 1917.

Band I.

Erscheint wöchentlich. Preis 12 Franken im Jahr, 6 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.
Einrückungsgebühr: 15 Rappen die Zeile oder deren Raum. — Anzeigen franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 20. Februar 1917.)

Dem an Stelle des Grafen Filippo Rogeri di Villanova zum italienischen Generalkonsul in Zürich ernannten Herrn Kommandeur Enrico Ciapelli wird das Exequatur erteilt.

Generalkonsul Ismail Hakki Bey wird bis zur Wahl eines definitiven Konsuls als provisorischer Leiter des neu errichteten türkischen Konsulats in Zürich anerkannt.

Als Ersatz für den im Dezember 1916 verstorbenen Herrn Direktor Dr. Frey wird als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrate der Lötsehbergbahn für den Rest der am 31. Dezember 1919 ablaufenden Amtsdauer gewählt: Herr Nationalrat Hunziker in Zofingen.

(Vom 23. Februar 1917.)

Dem schweizerischen Kunstverein wird für das Jahr 1917 ein Beitrag von Fr. 5000 aus dem Kunstkredite gewährt mit der Verpflichtung, dass die ganze Summe für Ankäufe von Kunstwerken aus der diesjährigen schweizerischen Kunstaussstellung in Zürich werde verwendet werden.

Die Mitglieder des Schweiz. Schulrates, nämlich:

Herr Dr. Robert Gnehm, von Stein a. Rh. und Zürich, in Zürich,
Präsident,
„ Gustav Naville, von Genf, Ingenieur, Vizepräsident,
„ Josef Düring, Regierungsrat und Ständerat, in Luzern,
„ Dr. Conrad Zschokke, Nationalrat, in Aarau,
„ Dr. Ernst Chuard, Staatsrat und Nationalrat, in Lausanne,
„ Dr. Alfred Kreis, Regierungsrat, in Frauenfeld,
„ Ernst von Stockalper, Ingenieur, in Sitten,
werden auf eine neue fünfjährige Amtsdauer, vom 1. März 1917
an gerechnet, in ihrer bisherigen Eigenschaft bestätigt.

Dem Gesuch des Herrn Nationalrat Jakob Scheidegger
in Bern um Entlassung als Mitglied des Verwaltungsrates der
Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern wird unter Ver-
dankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Wahlen.

(Vom 20. Februar 1917.)

Volkswirtschaftsdepartement.

Abteilung Industrie und Gewerbe.

Schweiz. Fabrikinspektor des neuen II. Kreises: Dr. Rauschenbach,
Heinrich, von und in Schaffhausen, zurzeit Adjunkt I. Klasse
des schweiz. Fabrikinspektors des III. Kreises.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.02.1917
Date	
Data	
Seite	105-106
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 299

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.